

Press Information

Lauterbach-Emulatoren unterstützen Telekommunikations-Standard SDL

Bielefeld, den 1. September 1997

Lauterbach-Emulatoren unterstützen Telekommunikations-Standard SDL

In der Telekommunikationsindustrie sind die formale Sprache SDL sowie die Emulatoren und Debugger von Lauterbach weit verbreitet. Deshalb findet die von den Firmen Lauterbach und S&P MEDIA erreichte Integration zwischen den Emulatoren und dem SDL-Spezifikationswerkzeug Telelogic Tau SDL Suite große Beachtung. Der Wunsch der Kunden, eine SDL Sicht über das Systemverhalten von komplexen Echtzeit-Applikationen zu erhalten, wird durch diese Entwicklung effizient unterstützt.

Der deutsche Distributor von Telelogic Tau SDL Suite ist das Bielefelder Systemhaus S&P MEDIA, das außer Werkzeugen und Methoden auch Beratungsleistung für die Echtzeitindustrie anbietet.

Das speziell für die Bedürfnisse der EchtzeitSoftwareentwicklung ausgelegte Werkzeug Telelogic Tau SDL Suite bietet die Möglichkeit, verständliche grafische Spezifikationen zu simulieren und mit automatisch generiertem C-Code (Cmicro) auf kleinen Zielsystemen zur Ausführung zu bringen. Mit Telelogic Tau SDL Suite wird das Erstellen von komplexer Echtzeit-Software auf einem abstrakten und leicht verständlichen Niveau ermöglicht.

Der Telelogic Tau SDL Suite Cmicro-Tester ist für das Testen auf dem Zielsystem zuständig. Dabei stellt der Tester die grafischen Informationen über den Ablauf des Zielsystems auf dem Hostrechner dar und steuert auf der Basis von SDL das Zielsystem. Durch die direkte Verbindung des Cmicro-Testers mit dem Lauterbach-Debugger und dem In-Circuit-Emulator über dessen 3 MBit Schnittstelle ist das Debuggen und Testen in nahezu Echtzeit möglich.

Lauterbach ICE und Debugger stellen die wichtigsten Debugging und Testinformationen in SDL-Form (Prozeßlaufzeiten, Statistik, Signalqueues mit Parameter) zur Verfügung und lassen sich über den Cmicro-Tester direkt steuern. Zusätzlich ist das Tracen auf SDL-Symbolebene möglich, so daß der Tester wesentliche Elemente des Simulators bietet, jedoch direkt auf dem Zielsystem läuft.

Der Emulator wird dabei weiter als Emulator behandelt und durch Debugging auf grafischer Ebene unterstützt. Damit wird in gleicher integrierter Umgebung das komfortable Beobachten und Testen von SDL und nicht SDL-Applikationen ermöglicht.

Weitere Informationen erhalten Sie von:



Press Information

Telelogic Deutschland GmbH
Sieglinde Berner
Director Marketing
Seidlstr. 8
D80335 München
Tel: 089-54888-0
Fax: 089-54888-500
Email: sieglinde.berner@telelogic.de